



GALERIE
KUNSTKABINETT
CORONA UNGER

Georg-Gröning-Str. 14 • 28209 Bremen • Telefon 0421 346 74 74 • 0163 460 09 02
cu@galerie-corona-unger.de • www.galerie-corona-unger.de
Öffnungszeiten Mi, Do, Fr 14.00 - 18.30 Uhr • Sa 11.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Winterleuchten

Malerei, Skulpturen, Objekte

15.12.2024 – 16.02.2025

**Zur Adventsmatinée und Vernissage der Ausstellung
am Sonntag, den 15. Dezember 2024, von 12 bis 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein.**

Die Ausstellung versammelt vielschichtige Werke, die eine Brücke schlagen zwischen figurativer und ungegenständlicher Kunst. Dabei treten Gemälde, Skulpturen wie auch Objekte in einen konzeptionellen Dialog. Indem ihre leuchtenden Farben die dunkle Jahreszeit aufhellen, entstehen lichte, sinnliche Momente. Neben aktuellen Arbeiten von Künstler*innen, die zum festen Programm der Galerie gehören, sind Maria Bang Espersens Glasobjekte, Yeunhi Kims Farbfelder und Sonja von Hoeßles Stahlskulpturen erstmals zu sehen.

Das Miteinander von optischen und haptischen Reizen, von Schwere und Leichtigkeit, Dichte und Auflösung prägt die Formensprache der dänischen Glaskünstlerin **Maria Bang Espersen**. Sie hinterfragt und verfremdet die klassischen Eigenschaften des Materials Glas, das in ihrem Oeuvre niemals spröde oder zerbrechlich wirkt. Stattdessen erschafft sie kompakte und zugleich filigrane Plastiken, deren verschiedenfarbige Schichtungen sie durch Ziehen, Stauchen oder Drehen der erhitzten Glasmasse in ondulierende Be-

wegungen versetzt. Die entstehenden, fluid anmutenden Objekte führen dem Betrachter die Wandlungsfähigkeit des Materials vor Augen. Ihre schimmernden lichtdurchlässigen Oberflächen vervollständigen den Eindruck verführerischer, nahezu kulinarischer Preziosen.

Die koreanische Künstlerin **Yeunhi Kim** beschäftigt sich mit minimalistischen Naturbetrachtungen. Wie die Bildtitel „Herbstlicht“ oder „Waldrand“ bereits andeuten, stellen ihre Arbeiten lyrische Abstraktionen eines schönen, stillen Moments dar, dessen Umsetzung als Bildidee oft bei Spaziergängen der Künstlerin beginnt. Die monochrom wirkenden Gemälde sind jeweils einem Grundton und feinsten Modulationen verwandter Farben gewidmet, die in weich konturierten Feldern einander durchdringen. Yeunhi Kim entwickelt ihre Werke in einem langen Prozess, für den sie Reispapiere verschiedener Transparenz und Stärke in mehreren Lagen mit Pigmenten gestaltet. Anschließend schleift sie die Flächen, bis diese einen sanften Glanz sowie eine hohe Sensibilität für den sich darunter entfaltenden Farbraum erhalten.

Sonja von Hoeßles grazile Skulpturen sind aus Cortenstahl geschaffen. Sie thematisieren die „Endlosschleife“ ohne sichtbaren Anfangs- und Endpunkt. Im Wechselspiel geometrischer Formen verbindet die Bildhauerin v.a. vielgestaltige Kreissegmente, so dass gerade Elemente mit geschwungenen Linien alternieren. Motivwiederholungen und -variationen ergänzen sich, während Schlingen oder Verdrehungen den Kompositionen Dynamik verleihen. Licht und Schatten betonen zusätzlich ihre charakteristischen Silhouetten. In kalligraphischer Prägnanz strahlen Sonja von Hoeßles Stahlskulpturen eine zeitlose Eleganz aus. Auch die sog. „Curves“, die sich als zarte lineare Reliefs flächig über die Wand ausbreiten, besitzen eine großzügige Offenheit.

Veranstaltungshinweise

Sonntag, 15.12.2024, 12 – 18 Uhr

Adventsmatinée und Vernissage

15 Uhr Weihnachtsgeschichten bei Punsch und Kerzenlicht im Anschluss *Singalong*

Donnerstag, 19.12.2024, 18 – 22 Uhr

Apéro//Art – Aperitif zum Jahresausklang

Sonntag, 19.01.2025, 15 Uhr

Sektempfang zum 13. Galeriejubiläum

Donnerstag, 30.01.2025, 18 – 22 Uhr

Apéro//Art mit Illumination zum Jahresauftakt

Sonntag, 16.02.2025, 15 Uhr *Finissage*



**Bitte beachten Sie: Die Galerie ist
vom 22.12.2024 bis 11.01.2025 nicht geöffnet.**